## **Keywords**

Hauptkeyword: seat tarraco phev

Das Hauptkeyword sollte sich durch den gesamten Text ziehen und regelmäßig (aber ohne spamig zu wirken) eingebaut werden.

Weitere Keywords

die (wenn möglich) einige Male im Text eingebaut werden sollen - Priorität absteigend:

1. tarraco
2. seat
3. hybrid
4. plug
5. suv
6. liter
7. ps
8. phev
9. systemleistung
10. kilometer
11. benziner
12. kofferaum
13. batterie
14. kwh
15. antrieb
16. verbrauch

Seat Tarraco PHEV

1400 Wörter

# Seat Tarraco PHEV: Spanischer Mittelklasse-SUV mit Elektroantrieb

Stärken

* sparsamer Verbrauch (dank innovativem Hybridmotor)
* viel Platz im Innenraum sowie Stauraum im Kofferraum
* sportliches und stylisches Design

Schwächen

* vergleichsweise hohe Anschaffungskosten
* wuchtige Ausmaße und daher für Innenstädte eher ungeeignet
* Mängel bei der Verarbeitungsqualität

Modellbeschreibung

Beim Seat Tarraco PHEV handelt es sich um die Hybrid-Variante des Kompakt-SUVs vom spanischen Automobilhersteller Seat, der seit 2018 im deutschen VW-Werk in Wolfsburg gefertigt wird. Er stellt gewissermaßen den Nachfolger der beiden Seat-SUVs Arona und Ateca dar und ist mit Benzin- und Elektromotor ausgestattet.

## Gute Gründe

* umweltfreundlicher und sparsamer SUV für Familien
* kostengünstig in der Unterhaltung
* zuverlässige und ausgereifte Technik
* stylisches Innenleben mit zahlreichen Innovationen im Cockpit
* viel Stauraum im Kofferraum und Platz für bis zu 5 Fahrzeuginsassen

## Daten

### Motorisierung

Neben den 3 Basis-Benzinmotorisierungen des Seat Tarraco (1.5 TSI ACT sowie 2.0 TSI 4Drive) sowie 5 Dieselmotorisierungen (2.0 TDI und 2.0 TDI 4Drive) gibt es seit Januar 2021 auch erstmals eine Hybrid-Variante, die auf einem 4-Zylinder-Ottomotor mit angeschlossenem Elektromotor basiert. Jene Modellvariante ist unter dem Namen Seat Tarraco PHEV (für: „Plug-in Hybrid Electric Vehicle“ oder „Plug-in Hybridfahrzeug“) erhältlich und bietet die folgenden technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen:

Modelname: Seat Tarraco 1.4 PHEV

Motorentyp: 4-Zylinder-Ottomotor mit Elektromotor

Bauzeitraum: 01/2021 bis heute

Hubraum: 1.395 cm³

Leistung: 180 kW (245 PS)

Drehmoment: 400 Nm

Höchstgeschwindigkeit: 205 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 7,5 s

Verbrauch: 1,8 l Super Benzin + 15,3 kWh

Der Seat Tarraco PHEV ist von Haus aus nur mit 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe verfügbar. Eine manuelle Version mit Schaltgetriebe ist bis dato nicht erhältlich. Leistungsmäßig orientiert sich der Hybrid-Tarraco zudem stark an den Benzin-Varianten, muss allerdings nur in puncto Endgeschwindigkeit einige Abstriche machen – hier schaffen die leistungsmäßig ähnlich aufgestellten Benziner bis zu 23 Stundenkilometer mehr an Höchstgeschwindigkeiten. Das Drehmoment ist beim Tarraco PHEV mit satten 400 Nm jedoch insgesamt am stärksten, was vor allem beim Ziehen schwerer Autoanhänger von Vorteil ist. Und so kann das Fahrzeug ungebremst bis zu 750 Kilogramm ziehen, gebremst allerdings sogar erstaunliche 2.300 Kilogramm. Der Strom der inkludierten, 13-kWh-fassenden Batterie reicht im Übrigen für rund 46 Kilometer. Hinzukommt noch die Reichweite des Benzintanks, der 45 Liter umfasst. Im Kombinationsverbrauch sind damit erstaunliche Reichweiten von bis zu 2.546 Kilometer mit nur einer einzigen Tank- und Batteriefüllung möglich. Für einen SUV der Mittelklasse handelt es sich dabei um absolut fantastische Verbrauchswerte!

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 760 l (auf bis zu 1.775 l erweiterbar)

Abmessungen: 4,74 m x 1,84 m x 1,69 m

Radstand: 2,79 m

Leergewicht: 1.868 Kg

Sitzplätze: 5

Bodenfreiheit: 0,2 m

Mit satten 760 Litern Kofferraumvolumen, die durch das Umklappen der 2. Sitzreihe sogar noch auf bis zu 1.775 Liter erweitert werden können, bietet der Tarraco PHEV selbst für einen SUV ein enormes Maß an Stauraum. Etwas hinderlich sind dann aber wieder die wuchtigen Ausmaße des spanischen Elektro-SUVs, die diesen mit 4,74 Metern Länge sowie 1,84 Metern Breite (beziehungsweise sogar 2,12 Metern Breite bei Einbeziehung der Seitenspiegel) eher ungeeignet für enge Parklücken sowie für hektische Innenstädte machen. Der Seat Tarraco PHEV fühlt sich – auch aufgrund seines langen Radstands von 2,79 Metern – daher eher auf ausgedehnten Landstraßen sowie auf der Autobahn zuhause (wo dieser als entspannter Gleiter dienen kann). Mit 1.868 Kilogramm Leergewicht ist der Tarraco PHEV im Übrigen der Schwerste aus der Tarraco-Familie, was jedoch am integrierten Elektromotor samt Batterie liegt. Bis zu 5 Fahrzeuginsassen finden im Fahrzeug zudem bequem Platz. Zu guter Letzt ist eine Bodenfreiheit in Höhe von rund 20 Zentimetern gegeben – gröbere Straßenunebenheiten oder gar Schlaglöcher bereiten dem Tarraco PHEV daher keine größeren Probleme.

## Varianten

Neben den oben genannten Benzin- und Dieselvarianten gibt es vom Seat Tarraco PHEV keine weiteren Sport- oder Sonderversionen. Das Fahrzeug ist damit einzig und allein als Fließheck erhältlich.

## Preis

Den Seat Tarraco PHEV gibt es neu zwischen 44.000 und 46.000 Euro, wodurch dieser rund 10.000 Euro teurer, als der Basis-Benziner dieses Fahrzeugtyps ist. Gut erhaltene Gebrauchtmodelle sind auf dem Gebrauchtwagenmarkt (auch aufgrund des geringen Alters dieser Modellreihe) noch recht rar gesät und kosten Minimum 35.000 bis 40.000 Euro. Neben den teuren Anschaffungskosten bietet der Tarraco PHEV vor allem aber auch niedrige Unterhaltungskosten. Und so kostet das Fahrzeug in der Kfz-Versicherung (Vollkasko-Versicherung) im Schnitt nur rund 106 Euro monatlich (beziehungsweise 1.272 Euro jährlich). Hinzukommen Kfz-Steuern – aufgrund der kostengünstigen Abgasnorm EURO6 – in Höhe von gerade einmal 8 Euro monatlich (oder 96 Euro pro Jahr). Ein weiterer Posten auf der Liste sind die typischen Wartungskosten, die sich auf 87 Euro pro Monat beziffern (oder 1.044 Euro pro Jahr). Zu guter Letzt kommt noch ein individueller Sprit-, beziehungsweise Stromverbrauch hinzu. Für diesen soll eine jährliche Fahrleistung in Höhe von 10.000 Kilometern, ein Benzinpreis von 2,00 Euro pro Liter sowie ein Strompreis von 30 Cent pro Kilowattstunde angenommen werden. Demzufolge verursacht der Seat Tarraco PHEV durchschnittliche Sprit- und Stromkosten in Höhe von rund 68 Euro pro Monat (oder 816 Euro pro Jahr). Unterm Strich ergibt dies monatliche Unterhaltungskosten von gerade einmal rund 269 Euro (oder 3.228 Euro pro Jahr), beziehungsweise etwa 32 Cent pro mit dem Tarraco PHEV gefahrenen Kilometer. Damit ist der Tarraco PHEV ein in der Unterhaltung fast konkurrenzlos günstiger SUV!

## Design

### Exterieur

Im Exterieur wirkt der Seat Tarraco PHEV recht wuchtig und typisch SUV-haft: kurze, aber hohe Motorhaube, eine riesige Fahrgastzelle sowie monumentale Türen und ein Fließheck sind aber auch hier gegeben. Die Front wird durch einen breiten Gitter-Kühlergrill mit inkludiertem Seat-Logo definiert. Die Scheinwerfer an der Front sind schmal und ziehen sich weit nach hinten. Das Stromladekabel wird direkt neben dem Fahrerseitenspiegel eingesteckt. Hinten weist das Fahrzeug eine durchgehende Rückleuchte, einen minimalistischen Heckspoiler sowie 2 stylische Endrohrauspuffe sowie eine insgesamt sehr breite Heckklappe auf. Zu den Sonderausstattungen im Exterieur zählen außerdem:

* Ausstattungslinie „Excellence“ und „FR“
* Breitere Radkästen
* Dachreling
* Sonderlackierungen („Metallic“, „Exclusive“ oder „Urano-Grau“)

### Interieur

Innen unterscheidet sich der Seat Tarraco PHEV faktisch kaum von den übrigen Benzin- oder Dieselmodellen diesen Fahrzeugtyps. Markant sind auch hier der große Infotainment-Display, die stylische Cockpit-Landschaft mit reichlich Carbon, Kunststoff sowie Aluminium und die digitalen Tachometer. Hinzukommen zudem eine recht flache und schmale Mittelkonsole, die das Raumgefühl zusätzlich erhöhen. Ebenso bietet der Tarraco PHEV recht bequeme und sportliche Schalensitze aus Stoff, Velour oder Leder. Zu den Sonderausstattungen im Interieur können zudem noch folgende Dinge hinzugeordert werden:

* Business-Paket Navigation
* Ambiente-Beleuchtung in der Türverkleidung
* dunkel getönte Seitenscheiben ab der 2. Sitzreihe
* elektrische Heckklappe
* Alu-Leichtmetallräder 20 Zoll

### Sicherheit

Im offiziellen Euro NCAP-Crashtest 2019 erhielt der Seat Tarraco eine Sicherheitsbewertung von kompletten 5 von 5 möglichen Sternen und kann daher insgesamt als extrem sicheres Fahrzeug eingestuft werden. Für den hohen Sicherheitsstandard sorgen unter anderem ein PreCrash-Assistent, ein Side Assistent, ein Emergency Assistent, ein Parklenkassistent sowie eine Rückfahrkamera und eine automatische Distanzregelung. Das Fahrzeug eignet sich aufgrund seines hohen Sicherheitsstandards daher ideal für Familien.

## FAQ

Wie viel kostet der Seat Tarraco Hybrid?

Antwort: Ein Seat Tarraco PHEV kostet neu zwischen 44.000 und 46.000 Euro. In gutem Gebrauchtzustand ist dieser mittlerweile allerdings schon für 35.000 bis 40.000 Euro zu haben.

Wie hoch ist der Verbrauch des Tarraco Plug-in Hybrid?

Antwort: Der Seat Tarraco PHEV verbraucht im Schnitt nur rund 1,8 Liter Super Benzin sowie 15,3 Kilowattstunden Strom pro 100 Kilometer Fahrstrecke.

Wo wird der Seat Tarraco Hybrid gebaut?

Antwort: Der Seat Tarraco PHEC wird im VW-Werk im niedersächsischen Wolfsburg gebaut.

Wie hoch sind die Unterhaltskosten des Seat Tarraco Phev?

Antwort: Die typischen Unterhaltungskosten für einen Seat Tarraco PHEV belaufen sich auf circa 269 Euro pro Monat (oder 3.228 Euro pro Jahr).

## Alternativen

Der Seat Ateca ist ebenfalls ein SUV aus dem Hause Seat, der seit 2016 produziert wird und eine leistungsstarke Motorenpalette bis maximal 300 PS bietet. Unterm Strich ist der Ateca vom Platz und Stauraum her jedoch geringfügig kleiner als der Seat Tarraco PHEV und ist auch nicht als Hybrid-Variante erhältlich. Preislich ist dieser (gebraucht) jedoch bereits für zwischen 17.500 und 20.000 Euro zu haben. Aber auch abseits von Seat gibt es einige, interessante SUV-Modelle mit ähnlicher Sparsamkeit. Als eine im Vergleich zum Seat Tarraco PHEV deutlich günstigere Alternative kann hier beispielsweise der Renault Capture II dienen, der genügsame Benzin-, Diesel- sowie Hybrid-Aggregate bis maximal 158 PS bietet. Vom Preis her ist dieser zudem bereits ab 15.000 bis 20.000 Euro verfügbar.

Quellen:

1. <https://www.n-tv.de/auto/praxistest/Seat-Tarraco-PHEV-einer-wie-der-andere-article22458739.html>, (Stand: 01.08.2022, 06:30 Uhr)
2. <https://de.wikipedia.org/wiki/Seat_Tarraco#:~:text=Der%20Tarraco%20basiert%20auf%20dem,auch%20im%20Volkswagenwerk%20Wolfsburg%20gefertigt>., (Stand: 01.08.2022, 06:31 Uhr)
3. <https://fachse.de/seat-tarraco-2019-lohnt-der-kauf-des-neuen-spanien-bombers/#:~:text=Kofferraumvolumen%20Seat%20Tarraco&text=Das%20entspricht%20ungef%C3%A4hr%20zw%C3%B6lf%20Getr%C3%A4nkekisten,will%2C%20muss%20hinten%20hoch%20heben>., (Stand: 01.08.2022, 06:35 Uhr)
4. <https://www.autobild.de/artikel/seat-tarraco-e-hybrid-2021-rabatt-preis-reichweite-20642849.html>, (Stand: 01.08.2022, 06:51 Uhr)
5. <https://clevercardeals.de/seat/tarraco/kn/tarraco-14-e-hybrid-xcellence-dsg/kosten/6872#:~:text=Der%20durchschnittliche%20Wertverlust%20des%20SEAT,Jahren%20393%20%E2%82%AC%20pro%20Monat>., (Stand: 01.08.2022, 07:09 Uhr)
6. <https://www.seat.de/ueber-seat/news/modelle/hybrid-suv-seat-praesentiert-tarraco-fr-phev.html>, (Stand: 01.08.2022, 07:17 Uhr)
7. <https://www.seat.de/content/dam/countries/de/seat-website/download/pdf/autos/modelle/preisliste/tarraco/cars-models-pricelist-KN2-NA-NA-NA.pdf>, (Stand: 01.08.2022, 07:25 Uhr)
8. <https://www.euroncap.com/de/results/seat/tarraco/34836>, (Stand: 01.08.2022, 08:24 Uhr)
9. <https://www.autosieger.de/seat-tarraco-holte-5-sterne-beim-euro-ncap-crashtest-article37822.html>, (Stand: 01.08.2022, 08:27 Uhr)
10. <https://de.wikipedia.org/wiki/Seat_Ateca>, (Stand: 01.08.2022, 08:35 Uhr)
11. <https://de.wikipedia.org/wiki/Renault_Captur_II>, (Stand: 01.08.2022, 08:38 Uhr)